

Industriegewerkschaft Metall
Bezirk Baden-Württemberg
Bezirksleitung Baden-Württemberg
Stuttgarter Str. 23 ♦ 70469 Stuttgart
Telefon: 0711/16581(0)-73/25
Telefax: 0711/16581-47



Konferenz
für Betriebsräte, Jugendvertretungen,
Schwerbehindertenvertrauensleute

"Alternsgerechtes Arbeiten - Humane Arbeit für Jung und Alt"

Seminar-Nr.: Q90020062016

Termin: **Donnerstag, 21. September 2006**
Beginn: **10.00 Uhr**
Ort: **Filderhalle**
70771 Leinfelden-Echterdingen, Bahnhofstr. 61

Programmablauf

- 10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Monika Lersmacher,
IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg
- Arbeits- und Gesundheitsschutz als Aufgabe für
Personalleitungen und Betriebsräte -
Die Aktion Tatort Betrieb in Baden-Württemberg**
Jörg Hofmann,
Bezirksleiter, IG Metall Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr **Alternsgerechtes Arbeiten = menschengerechtes
Arbeiten - ein Zukunftsmodell !**
Wolfgang Rhode,
geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall, Frankfurt
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr **Demografischer Wandel und Beschäftigungsfähigkeit
bis 65?**
Prof. Dr. Ernst Kistler,
INIFES-Institut, Stadtbergen
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr Zeitgleiche Durchführung von 3 Foren

Forum 1)

Gefährdungsbeurteilung - ein Instrument für humane Arbeitsbedingungen

Altersstrukturanalyse und Grobkataster für alterskritische Merkmale - Ergänzungen zur Gefährdungsbeurteilung?

Betriebspraktiker:

Wolfgang Alles, Betriebsrat, Fa. Alstom, Mannheim

Experte:

Dr. med. Christoph Sommer, Arzt für Arbeitsmedizin, Fa. Continental, Hannover

Moderation:

Werner Feldes, Projekt „Gute Arbeit“, IG Metall Frankfurt

Forum 2)

Arbeitsbelastungen: Stand der Forschung und praktische Lösungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung

Praktikerin:

Marion Bentin, Betriebsrätin, Fa. Sick AG, Waldkirch

Wissenschaftler:

Michael Ertel, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin

Moderation:

Rolf Satzer, Diplom-Psychologe, Köln

Forum 3)

ABS - Arbeitsschutz, Betriebsverfassung Sozialgesetzbuch und Gesundheitsförderung

Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte

Praktikerin:

Renate Speidel, Vors. Gesamtschwerbehindertenvertretung, Fa. Bosch, Reutlingen

Wissenschaftler:

Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Uni Halle

Moderation:

Dr. Max Geray, Büro Arbeitsschutz und Betriebsökologie, Hamburg

15.00 Uhr

Abschluss der Foren im Plenum

Diskussion des Plenums unter Beteiligung von:

Prof. Dr. Kohte, Dr. Sommer, Michael Ertel, Renate Speidel, Monika Lersmacher,

Moderation:

Dietmar Selg und Klaus Pickshaus

Ausblick über die weiteren Aktionen im Tatort Betrieb „Erst ausgepresst, dann abserviert, Humane Arbeit für Jung und Alt“

Monika Lersmacher, Bezirksleitung Baden-Württemberg

16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung